

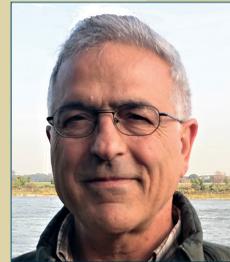
„Jeder Vogel singt in seiner Sprache,
jede Pflanze gedeiht auf ihren Wurzeln,
wer sich selbst verleugnet,
dessen Spuren verweht der Wind
und wird von der Weltbühne verschwinden.“

Sey Qaži

„Die Erzählungen dieses Buchs gehen ans Herz, weil sie mit Herzblut geschrieben sind. Die Welt seiner Heimat, die Hakkı beschreibt, ist in doppeltem Sinn vergangen: Nicht nur als Geschichte, die erst in der Erinnerung lebendig wird; sondern auch durch den zunehmenden Verlust an Bevölkerung, Kultur und Sprache in der Region Dersim, deren Vergänglichkeit viele mit Schmerz erfüllt. Ich wünsche diesem Buch, dass es möglichst viele Leser und Freunde finden wird, und dass es diesen eine Vorstellung von der Geschichte, Kultur und der Tiefe der Menschlichkeit der Dersim-Zazas vermitteln möge.

Prof. Dr. Ludwig Paul

Hakkı Çimen wurde 1957 in Dêsim, Ostanatolien, geboren. Nach seinem Lehramtsstudium emigrierte er auf Grund politischer und religiöser Verfolgung 1979 in die BRD. 1998 erhielt er die deutsche Staatsangehörigkeit. Sein Gedichtband „Kırmızılı Sarı Yeşil“ erhielt einen Lyrik-Preis und auch sein Erzählband „Große Narren“ war in der BRD sehr erfolgreich. Seit 40 Jahren widmet er sich dem Erhalt der zazaischen Sprache. Wie er stets dankbar betont, hätte er das dazu notwendige Selbstbewusstsein ohne ein Leben in der deutschen Demokratie nicht entwickeln können.



Sabine Neupert wurde 1957 in Deutschland geboren. Während ihres Architekturstudiums begann sie sich für die Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens zu interessieren. Seit 2008 steht sie Hakkı Çimen als Co-Autorin und Illustratorin zur Seite und unterstützt ihn in seinem unermüdlichen Bestreben, die zazaische Kultur zu bewahren.



ISBN 978-3-86269-224-8
ISSN 0945-2877



Verlag für Kultur und Wissenschaft
(Culture and Science Publ.)
Dr. Thomas Schirmmayer

Hakkı Çimen • Sabine Neupert

Kostbarkeiten am Wegesrand

Zazaische
Geschichten,
Anekdoten
und Erinnerungen



VKW Untersuchungen zu den iranischen Sprachen und Kulturen 7

VKW

Çimen, Neupert Kostbarkeiten am Wegesrand

VKW Untersuchungen zu den iranischen Sprachen und Kulturen 7